Foto: Spitzauer

EDITORIAL

Lisa Kammann
Redakteurin Liesing
lisa.kammann@regionalmedien.at

Wenn Wünsche auf Grenzen stoßen

Dass Radfahrer, Fußgänger und Autos in jeder Gasse und Straße genug Platz in beide Richtungen haben – das ist der Idealfall. Nun gibt es aber auch in Liesing einige Straßen, die an manchen Stellen recht schmal sind, wie die Dirmhirngasse. Natürlich ist es von allen Seiten erwünscht, wenn dort Radfahrer beidseitig und damit auch gegen die Einbahn fahren können. Sie könnten dann ohne großen Umweg zur Bücherei oder zum Bahnhof fahren. Ob das jemals möglich sein wird, ist noch ungewiss. Ernst Paleta von Pro23 hat eine neue Idee vorgebracht (siehe rechts), die ursprüngliche hätte zu viele Parkplätze gekostet. Zu hoffen ist, dass der Vorschlag durchführbar ist. Im 23. Bezirk passiert also einiges, auch das Radwegenetz wird ausgebaut. Doch was ist zu tun, wenn die Wünsche auf räumliche Grenzen stoßen? Schnell sieht sich eine Partei, ob Autofahrer oder Radfahrer, benachteiligt. Dann heißt es wohl: kommunizieren und vermitteln. Und vielleicht gibt es für die eine oder andere Problemzone doch irgendwann eine Lösung.

INHALT

Liesing	4
Genuss in Liesing	10
Stadtleben	12
Österreich	17
Mobilität	20
Gesundheit	21
Bauen, Wohnen & Garten	27
Kleinanzeiger	28
Impressum	29
Wohin in Wien	30

Zu wenig Platz für

Ernst Paleta von Pro23 hat eine Idee für das Rad-Dilemma in der Dirmhirngasse. Lässt sie sich umsetzen?

VON LISA KAMMANN

In der Dirmhirngasse gibt es wenig Platz. Foto: Lisa Kammann

Ernst Paleta und Waltraud Schrittwieser vor Ort. Foto: Paleta

In der Dirmhirngasse ist Platz ein begehrtes Gut: Von der Brückenschule in Richtung Rudolf-Waisenhorn-Gasse ist es eng auf der Fahrbahn. Deshalb können Radfahrer dort auch nicht gegen die Einbahn fahren. Ist es aber doch irgendwie möglich, dass Liesinger mit dem Rad durch die Dirmhirngasse in beide Richtungen fahren können? Ernst Paleta und Waltraud Schrittwieser von Pro23 meinen, eine Lösung gefunden zu haben. Ob diese durchführbar ist, wird sich erst weisen.

Besagter Abschnitt in der Dirmhirngasse ist in Gehwege, eine Fahrspur und eine Parkspur geteilt. Mit einem Antrag wollten die Grünen einst das Radfahren gegen die Einbahn ermöglichen, doch dafür hätten zu viele Parkplätze geopfert werden müssen. Paleta meint, eine Alternative gefunden zu haben: Als Kompensation für die wegfallenden Parkplätze könne man in der Nähe neue schaffen – und zwar bei der Einfahrt in die Rudolf-Waisenhorn-Gasse. Dort gibt es am Beginn der Gasse ein Parkverbot. Würde dieses aufgehoben, könnten neue Stellplätze geschaffen werden. Ein weiterer Vorteil: Die Autofahrer müssten dort ihr Tempo mehr drosseln.

„Von der Breitenfurter Straße kommend, könnte auf der rechten Seite der Dirmhirngasse ein gemischter Fuß- und Radweg entstehen. Ab der Einfahrt beim alten Schulgebäude kann dann

Für den Podcast kamen Bewohner im Gemeinschaftsraum zusammen – mitten im neuen Stadtteil. Foto: GB*/Daniel Dutkowski

Auf gute Nachbarschaft im Carré Atzgersdorf

Wie entsteht gute Nachbarschaft in neuen Stadtteilen und was kann ich als Bewohner für ein gutes Miteinander tun? Um diese Frage dreht sich der dritte Teil des Podcasts der Gebietsbetreuung Stadterneuerung (GB*), „GB*Sternstunden“ genannt. Dabei berichteten Atzgersdorfer von ihren Erfahrungen und Initiativen.

Beim Gespräch geht es um das Carré Atzgersdorf, wo viele neue Wohnungen und Grünflächen entstanden sind. Dabei war beispielsweise Natascha Schappelwein. Sie hat eine Theaterspielgruppe für Kinder ins Leben gerufen. Peter Kienast kennt das Grätzl gut und hat die Entstehung der Wohnbauten mit Neugier beobachtet. Florian Weinmeier, der im Stadtteil „In der Wiesen“ lebt, erzählt von seinem Verein „Helenes Dorf“. Auch beim Gespräch dabei war GB*-Experte Daniel Dutkowski. Diese und weitere Podcast-Folgen kann man unter www.gbstern.at nachhören. (lka)

Apothekendienst von 17. bis 20. Februar

Foto: Kammann

- Bereitschaft von Fr., 17., bis Sa., 18. Februar: **Trinity-Apotheke** (23., Breitenfurter Straße 261), **Apotheke Altmannsdorf** (12., Breitenfurter Straße 46–56)
- Von Sa., 18., bis So., 19. Februar: **Vital-Apotheke** (23., Gatterederstraße 9), **APO 23 Kalksburg** (23., Kalksburg-Kirchenplatz 5)
- Von So., 19., bis Mo., 20. Februar: **Meine Apotheke** (23., Breitenfurter Straße 365), **Paracelsus-Apotheke** (23., Speisinger Straße 260)